

	Seite
I. EINLEITUNG	
§ 1. Sache und Wert	5
§ 2. Die Bestimmung des mundus sensibilis	10
II. DIE ANALYSE DER MENSCHLICHEN SENSUALITÄT	12
§ 3. Die Körpersinne	12
§ 4. Der Gesichtssinn	15
1. Die visio corporalis	17
2. Die Strahlentheorie	23
§ 5. Der Gehörsinn	26
1. Die numeri corporales	29
2. Die numeri occurrentes	31
3. Die numeri recordabiles	34
4. Die numeri progressores	38
5. Die numeri iudiciales	40
§ 6. Vergleichende Betrachtung des Gesichts- und Gehörsinns	45
§ 7. Der innere Sinn	
1. Das Verhältnis des inneren Sinnes zu den äußeren Sinnen	49
2. Das Verhältnis des inneren Sinnes zur Vernunft	51
3. Die Bestimmung des inneren Sinnes	53
§ 8. Das Gedächtnis	55
1. Das Gedächtnis als locus imaginum rerum sensarum	55
2. Das Gedächtnis als locus affectionum praeteritarum	58
3. Die Geistigkeit des Gedächtnisses	62
4. Die Raumhaftigkeit des Gedächtnisses	67
III. DIE BEDEUTUNG DER ANALYSE	76
§ 9. Die visio corporalis als vestigium trinitatis	77
§ 10. Die visio corporalis als finis voluntatis	80
§ 11. Lob der Schöpfung	83
§ 12. Der gute Sinn der Sinne	88

Nachwort

92

Literaturverzeichnis

105